

Ellerau: Drei Gemeinderäte verlassen aus Protest den BVE

Ellerau -

Der neue Ellerauer Gemeinderat hat die Arbeit noch nicht mal aufgenommen, da gibt es schon Ärger: Rüdiger Henze und Heinz Elker sind aus dem Bürgerverein Ellerau (BVE) und der BVE-Fraktion in der Gemeindevertretung ausgetreten. FDP-Einzelkämpfer Hans Bihl, der sich der BVE-Fraktion angeschlossen hatte und auch BVE-Mitglied war, hat sich Elker und Henze angeschlossen. Nun bildet das Trio die FDP-Fraktion.

"Es gibt unüberbrückbare Differenzen zwischen BVE-Mitgliedern, Teilen des BVE-Vorstandes und uns im Zusammenhang mit der Wahl von Herrn Eckart Urban zum Bürgermeister", sagen Henze und Elker. Das heißt im Klartext: Henze und Elker haben im Gemeinderat für SPD-Mann Urban gestimmt, obwohl sich die BVE-Mitglieder auf einer extra einberufenen Versammlung für Bernd Exler (Aktives Ellerau) ausgesprochen hatten. Seitdem saßen die Abweichler beim BVE im Abseits. "Wir waren bisher der Meinung, dass auch im Bürgerverein Liberalität, gegenseitige Achtung und Toleranz die Grundpfeiler politischer Arbeit sind, nicht aber Opportunismus, Maßregelungen und unberechtigte Vorhalte", sagen Elker und Henze, die als Ausweg nur den Abschied vom BVE sehen.

Damit setzt sich das Bäumchen-Wechsel-Spiel fort: In der letzten Wahlperiode waren die CDU-Gemeinderäte komplett aus der Partei ausgetreten, sie vermissten die Unterstützung der Landes-CDU bei ihrem Kampf um die hauptamtliche Verwaltung. Sie gründeten die Wählerversammlung Aktives Ellerau (AE) und machten weiter. Bianca Jessen wechselte von der SPD zur AE, Werner Urbanik vom BVE zur CDU.

ms

erschienen am 10. Juli 2008

[nach oben](#)